



EFERRE

Programmplanung 2021- 2027 – Stand August 2020

EFRE-Programmplanung

Tagesordnung 27.08.2020

1. Stand der Vorbereitungen auf EU- und Bundesebene
 2. Entwurf EFRE-Förderstrategie
 3. Überblick Projektvorschläge der Partner / Berücksichtigung in Programmplanung
- ⇒ TOP 2 und 3 werden gemeinsam betrachtet
4. Aktueller Stand Wirkungsanalysen / Berücksichtigung in Programmplanung

TOP 1

Überblick Stand der Vorbereitungen EU / Bund

EU	<p>Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) – Einigung der Staats- und Regierungschefs auf Sondergipfel des Europäischen Rates Ende Juli 2020 erzielt. Einigung mit dem EP steht noch aus.</p> <p><u>Wichtig:</u> Mittelrückgang in weiter entwickelten Regionen in D voraussichtlich ca. 20%; Kofinanzierungsrate der EU wird voraussichtlich 40% betragen.</p>
	<p>Verordnungsentwürfe – Trilogverhandlungen wurden wieder aufgenommen (Voraussetzung war Einigung zum MFR); bis Ende November soll Dach-Verordnung und bis Anfang Dezember EFRE-Verordnung verhandelt sein.</p>
	<p>Investitionsleitlinien zur Kohäsionspolitik 2021-2027 liegen vor</p>
Bund	<p>Erstellung der Partnerschaftsvereinbarung 2021-2027 für EFRE, ESF+, EMFF. Erarbeitung war ausgesetzt und wurde erst nach Einigung zum MFR wieder aufgenommen.</p>

TOP 1

Vorgaben aus der Verordnung (Entwürfe)

Politisches Ziel			
PZ 1	ein intelligenteres Europa	durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels	PZ 1 + PZ 2 mindestens 85% der Mittel; NEU : neue Mindestquote von 30% für PZ2/Klima;
PZ 2	ein grüneres, CO2-ärmeres Europa	durch Förderung von sauberen Energien und eine faire Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements	
PZ 3	<i>ein stärker vernetztes Europa</i>	<i>durch Steigerung der Mobilität und der regionalen IKT-Konnektivität</i>	Nicht gemäß Investitionsleitlinien der KOM für D
PZ 4	<i>ein sozialeres Europa</i>	<i>In dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird</i>	ESF
PZ 5	ein bürgernäheres Europa	durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung von städtischen, ländlichen und Küstengebieten und lokaler Initiativen.	

TOP 2 – Entwurf Förderstrategie

Rückläufe Beteiligte / Abfragetemplates

Rückmeldungen durch:

- Ressorts: SWAE, SWH, SKUMS, SF; Gesundheit
- Wirtschafts- und Sozialpartner: ZGF, Arbeitnehmerkammer, IHK, Magistrat BHV, Hochschulen

Abfragetemplates zu Förderbedarfen:

- Strategische Stellungnahme / Anmerkungen
- Komplexe Gebiets- und Quartiersentwicklungen in HB und BHV
- Fördermaßnahmen
- Einzelprojekte, sind grundsätzlich Fördermaßnahmen zuzuordnen

TOP 2 – Entwurf Förderstrategie

Rückläufe Beteiligte / Abfragetemplates

Qualität und Passfähigkeit der Anmeldungen:

- Hohe Kontinuität im PZ 1/intelligenteres Europa (bisherige FuE-Achse und KMU-Achse).
- Neue Ansätze und Fördermaßnahmen im PZ 2/ grüneres Europa (bisherige CO2-Achse); Fördergrundlagen, Umsetzungsmechanismen überwiegend neu.
- Einige Maßnahmen sehr kleinteilig, wirtschaftlichen Umsetzung nicht gegeben.
- Einige Maßnahmen und Einzelprojekte wurden gebündelt, landesweite Förderrichtlinien sind zu erarbeiten.
- Einige komplexe Maßnahmen/Gebietsentwicklungen wurden in Teilmaßnahmen aufgegliedert, Abgleich mit anderen möglichen Förderinstrumenten des Landes/Bundes; Zuordnung zu verschiedenen SZ.

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 1 - ein intelligenteres Europa

SZ	4 Spezifische Ziele (SZ)	Anmeldungen Förderbedarfe
i)	Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten, Einführung fortschrittlicher Technologien	Sehr hoher Förderbedarf, grundsätzlich Fortsetzung der EFRE-Förderung
ii)	<i>Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen und Regierungen</i>	<i>Sehr geringer Förderbedarf angemeldet; Einzelprojekte</i>
iii)	Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Hoher Förderbedarf für Gründungsförderung; Investitionsdarlehen, Messenförderung
iv)	<i>Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum</i>	<i>Keine Anmeldungen</i>

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 1 - ein intelligenteres Europa

SZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Herausforderungen / Investitionsbedarfe	Fördermaßnahmen/ FuE-Aktivitäten	Finanzbedarf
i)	Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten, Einführung fortschrittlicher Technologien	<p>Noch zu geringe FuE-Ausgaben im privaten Sektor (KMU); Ausgeprägte FuE-Aktivitäten, hohe Forschungsintensität, geringe Patentintensität, rückläufige Patentanmeldungen.</p> <p><u>Ansatz:</u> Förderung der Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren und DL stärkt Innovationskapazitäten von Unternehmen. Stärkung des Wissens-/Technologietransfers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • FEI, Forschung, Entwicklung und Innovation (Zuschuss, Darlehen) • LuRaFo, Luft- und Raumfahrtprogramm • AUF, Angewandte Umweltforschung • PFAU, Förderung angewandte Umwelttechnik • FuE-Projekte / Forschungseinrichtungen • Wissens- und Technologietransfer / Clustermanagement 	<p>Gesamtmittel: 70 Mio. € EFRE-Anteil: 28 Mio. €</p> <p>FEI: 16,5 Mio. € LuRaFo: 27,5 Mio. € AUF: 7,6 Mio. € PFAU: 9,1 Mio. € Forschungsprojekte: 3,0 Mio. € Cluster: 6,0 Mio. €</p> <p><u>Partnerbeteiligung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IHK: Verzahnung zu Förderprogrammen /Horizon2020. • BHV: weitere Entwicklung Wasserstoffcluster

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 1 - ein intelligenteres Europa

SZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Herausforderungen / Investitionsbedarfe	Fördermaßnahme: FuE-Infrastrukturen	Finanzbedarf
i)	Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten , Einführung fortschrittlicher Technologien	<u>Ansatz:</u> Ausbau von wirtschaftsnaher FuE-Infrastruktur trägt zur Steigerung von FuE-Kapazitäten bei, dadurch verbesserte Rahmenbedingungen.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsnahe FuE-Infrastrukturen (Kompetenzzentren, Transferzentren, Ausgründungen v. Forschungseinrichtungen) Innovative Infrastruktur (Hochschulen, Forschungseinrichtungen) 	<p>Gesamtmittel: 39 Mio. € EFRE-Anteil: 15,8 Mio. €</p> <p>Wirtschaftsnahe Infra: 7 Mio. € Innovative Infra: 32 Mio. €</p> <p><u>Partnerbeteiligung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> IHK: Verzahnung zu Förderprogrammen wie Horizon2020. Hochschulen: Weiterentwicklung zum Patent/ Markreife BHV: weitere Entwicklung des Wasserstoffclusters BHV: Werftquartier, Ausbau FuE-Kapazitäten

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 1 - ein intelligenteres Europa

SZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Herausforderungen / Investitionsbedarfe	Fördermaßnahme: Gründungsförderung	Finanzbedarf
iii)	Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	<p>Große Bedeutung der KMU als Arbeitgeber; Gründungsintensität verhältnismäßig gering; begrenztes Wagniskapital für junge, innovative Unternehmen.</p> <p><u>Ansatz:</u> Weiterentwicklung von Unterstützungs- und Finanzierungsstrukturen für Existenzgründer/ junge Unternehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gründungsförderung – Coaching, Beratung Gründungsförderung – finanzielle Zuschüsse Förderung innovativer Start-ups Beteiligungsfonds Mikrokredite <p>Ausrichtung auf innovative KMU mit Bezug zur Innovationsstrategie.</p>	<p>Gesamtmittel: 45 Mio. € EFRE-Anteil: 18 Mio. €</p> <p>Coaching, Beratung: 17,5 Mio. € Finanzielle Förderung: 7 Mio. € Start-ups: 10,5 Mio. € Beteiligungsfonds: 6 Mio. € Mikrokredite: 3,6 Mio. €</p> <p><u>Partnerbeteiligung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeitnehmerkammer: Existenzgründungen im Gesundheitssektor, Koordinierungsstelle zur Förderung von Frauen ZGF: Beratungsinstitution Arbeit 4.0 Hochschulen: Start-up Scouting BHV: KMU-Förderung. Werftquartier, Existenzgr.beratung

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 2 - ein grüneres Europa

SZ	7 Spezifische Ziele (SZ)	Anmeldungen / Förderbedarfe
i)	Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen	Sehr hoher Förderbedarf für Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden, teilweise in öffentlichen Infrastrukturen
ii)	<i>Förderung erneuerbarer Energien</i>	<i>Umfangreiche Bundesförderung, keine weiteren Anmeldungen</i>
iii)	<i>Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene</i>	<i>keine expliziten Anmeldungen</i>
iv)	Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz	Förderbedarf besteht, insbesondere zur Umsetzung der bremischen Klimaanpassungsstrategie
v)	<i>Förderung einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung</i>	<i>Keine Förderung in D möglich</i>
vi)	<i>Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft</i>	<i>Keine Anmeldungen</i>
vii)	Verbesserung der biologischen Vielfalt, grüner Infrastruktur im städtischen Umfeld und Verringerung der Umweltverschmutzung	Förderbedarf besteht (könnte auch unter SZ iv fallen)
viii)	Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität	Förderbedarf besteht: Forderung im Trilog, bisher <u>nicht</u> im PZ2 und somit nicht in D möglich;

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 2 - ein grüneres, CO2-armes Europa

SZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Herausforderungen / Investitionsbedarfe	Fördermaßnahme: Energieeffizienzmaßnahmen	Finanzbedarf
i)	Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen	<p>Bremen hat ambitionierte CO2-Minderungsziele; Reduktion des Energieverbrauchs kommt dabei tragende Rolle zu; große Energieeinsparpotenziale bestehen in energetischer Sanierung von Gebäudehüllen.</p> <p><u>Ansatz:</u> Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude und Energieeinsparpotenziale in öffentlichen Infrastrukturen identifizieren / nutzen.</p>	<p>Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden (darunter Schulen, Turnhallen, soziale Einrichtungen; inkl. Anlagentechnik, Gebäudetechnik)</p> <p>Energieeffizienz auf Quartiersebene, inkl. lokaler Netze (insbesondere Demonstrationsprojekte), Energieeffizienzmaßnahmen öffentlicher Infrastrukturen (darunter auch in Gewerbegebieten)</p> <p>Energieberatung</p>	<p>Gesamtmittel: 68,5 Mio. € EFRE-Anteil: 27,4 Mio. €</p> <p>Öffentliche Gebäude: 55 Mio. € Quartiersebene: 10 Mio. € Energieberatung: 3,5 Mio. €</p> <p><u>Partnerbeteiligung:</u> BHV: Förderbedarfe bestehen bei weiterer Entwicklung des Fischereihafens/Werftquartier.</p>

TOP 2/3 – Entwurf Förderstrategie

Politisches Ziel 2 - ein grüneres, CO2-armes Europa

SZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Fördermaßnahme: umweltfreundliche städtische Mobilität	Finanzbedarf
viii)	<p><i>Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität</i></p> <p>Hinweis: Dieses Ziel ist in den VO-Entwürfen noch dem PZ 3 zugeordnet, das in D <u>nicht</u> durch den EFRE unterstützt werden kann. Nur, wenn das SZ in der VO dem PZ2 zugeordnet wird, wäre überhaupt eine Aufnahme in das Programm möglich.</p>	Umweltschonende Mobilität durch Alternativangebote und Modal Split	<p>Gesamtmittel: 10 Mio. € EFRE-Anteil: 4 Mio. €</p> <p><u>Partnerbeteiligung:</u> BHV: verschiedene Maßnahmen der städtischen Mobilität bei Quartiersentwicklung, Stärkung Nahmobilität</p>

TOP 2/3 – Projektvorschläge Partner

Keine Aufnahmen in Förderstrategie

PZ	SZ	2 Spezifische Ziele (SZ)	Projektvorschlag	Bewertung
1	ii)	Digitalisierung	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung im Gesundheitswesen 	Keine ausreichenden Förderbedarfe, aus den Projektanmeldungen.
5	i)	Stärkung der integrierten lokalen Sozial-, Wirtschafts- und Umweltentwicklung und des Kulturerbes und der Sicherheit in städtischen Gebieten.	<ul style="list-style-type: none"> Quartiersmeistereien BHV 	Mittelkonzentration auf wenige Politische Ziele; ein „kleines“ Programm wie Bremen, kann maximal 2 PZ bedienen. Für PZ1 und PZ2 sind Quoten zu erfüllen.

TOP 2 – Entwurf Förderstrategie

Überblick / Entwurf Programmstruktur

PZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Fördermaßnahme	Gesamtmittel	EFRE-Mittel	
1	SZ i) Ausbau Forschungs-/ Innovationskapazitäten, Einführung fortschrittlicher Technologien	FuE-Aktivitäten, Wissenstransfer FuE-Infrastrukturen	70 Mio. € 39 Mio. €	28 Mio. € 15,8 Mio. €	Achse 1 – innovativer wirtschaftlicher Wandel
1	SZ iii) Steigerung Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Gründungsförderung	45 Mio. €	18 Mio. €	
2	SZ i) Energieeffizienzmaßnahmen	Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden und auf Quartiersebene; Energieberatung	68,5 Mio. €	27,4 Mio. €	Achse 2 – Energieeffizienz / Klimaanpassung
2	SZ iv) und vii) Klimaanpassung, Risikoprävention, grüne Infrastrukturen	Klimaschutzrelevante Anpassungsmaßnahmen	11 Mio. €	4,4 Mio. €	
		Angemeldete Förderbedarfe gesamt:	233,5 Mio. €	93,4 Mio. €	

61,8 Mio. €
66 %

31,8 Mio. €
34 %

TOP 4 – Stand Wirkungsanalysen

Vorbereitungen, Fragestellungen

- Wirkungsanalysen des EFRE-Programms 2014-2020:
 - Bestandsaufnahmen laufen: Daten-/Dokumentenanalyse, Experteninterviews
 - Erhebungsphase: Fallstudie, Onlinebefragungen, halbstandardisierte Interviews
- Fragestellungen:
 - Was wurde durch die EFRE-Förderung erreicht? Welche Beiträge zu den gesetzten Zielen, wurden Zielgruppen erreicht? Welche internen und externen Einflüsse gab es?
 - Sollten Förderinstrumente neu ausgerichtet / angepasst werden (Förderkonditionen) aufgrund sozioökonomischer Entwicklung?
 - Wie sind die Förderinstrumente in die Förderlandschaft EU/ Bund eingebettet (Abgrenzung, Synergien zu anderen Förderprogrammen)?
- Ziel ist es, Ergebnisse in der Programmplanung und insbesondere Ausgestaltung der Fördergrundlagen zu berücksichtigen.

TOP 4 – Stand Wirkungsevaluierungen

Fokus in 2020 auf Aktionen, die weitergeführt werden sollen

PZ	Spezifisches Ziel (SZ)	Geplante Fördermaßnahme 2021-2027	Wirkungsevaluierungen 2014-2020
1	SZ i) Ausbau Forschungs-/ Innovationskapazitäten, Einführung fortschrittlicher Technologien	FuE-Aktivitäten	Aktion 2a/ betriebliche Innovations- und Verbundförderung: Unternehmensbefragungen (Qualität der Arbeitsplätze wird berücksichtigt)
		Wissenstransfer/Clustermanagement	Aktion 2b/ Cluster- und Netzwerkaktivitäten: Workshop / Befragung
		FuE-Infrastrukturen	Aktion 1a/ Aufbau von anwendungsnahen FuE-Einrichtungen: Fallstudie (Qualität d. Arbpl.)
1	SZ iii) Steigerung von Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Gründungsförderung: Coaching, Beratung	Aktion 4a/ Beratungs- und Gründungsangebote sowie Aktion 4b/ Förderung innovativer Gründungen: Workshop zur Gründungsförderung insgesamt (Förderketten)
		Beteiligungsfonds, Mikrokredite	Aktion 2a/ Beteiligungsfonds sowie Aktion 3b/ Mikrokredite: Unternehmensbefragungen

Weiteres Vorgehen

Zeitschiene

- EFRE-Förderstrategie weiter untersetzen
 - Fördermaßnahmen abstimmen
 - Programmziele/Indikatoren quantifizieren
 - Erarbeitung Fördergrundlagen (Richtlinien) und Auswahlkriterien
 - Vollständige Programmdokumente erstellen
-
- Senatsbefassung Anfang IV. Quartal 2020 geplant
 - Informelle Gespräche mit KOM ab November 2020 geplant
 - Programmeinreichung bei KOM bis ca. März/April 2021 (Frist: innerhalb von 3 Monaten nach Einreichung der PV durch Bund)



DANKESCHÖN

Ansprechpartnerin:

EFRE-Verwaltungsbehörde, Carola Wille